

Er kaufte das Land am Delaware und es entstand hier seit 1681 zum Theil aus Quäkern der blühende Staat Pennsylvanien; in England selbst aber erwarben sich die Quäker seit 1686 die Rechte der Dissenters.

### 3. Die vereinigten Niederlande. Wilhelm III. von Oranien.

Ehe wir in der Geschichte Karls II. weiter fortfahren, ist es nöthig, einen flüchtigen Blick auf das Nachbarreich zu werfen, welches England den Rang als erste Seemacht streitig zu machen begann, auf die vereinigten Niederlande, deren rasches Emporblühen weder Karl II., noch Ludwig's XIV. Neid und Haß hindern konnten.

Der Statthalter, Wilhelm II. von Oranien, war 1650 gestorben. Er hatte durch jugendlichen Ungeßüm und durch seine Sorglosigkeit in den Finanzen den Staat in ziemlicher Unordnung und von einer bedeutenden Schuldenlast gedrückt zurückgelassen. Wilhelm's II. Sohn, der nachmals so berühmte Wilhelm III., wurde erst einige Monate nach des Vaters Tode geboren. In dieser Zeit der Herrenlosigkeit bildeten die Generalstaaten während der Minderjährigkeit des Prinzen eine aristokratisch-republikanische Regentschaft, welche, im Innern strenge Gesetzmäßigkeit, nach Außen eifersüchtig die Freiheit des Staates während, durch ein weises Finanzsystem und glückliche Handelsunternehmungen das kleine Land zu einer Macht und Blüthe erhob, die sowohl die Bewunderung, als den Neid der übrigen europäischen Mächte erregte. Das Haupt dieser Partei, welche zwanzig Jahre am Ruder blieb, war der Rathspensionär Johann de Witt, ein Patriot im ächten Sinne des Wortes, dessen ganzes Wesen in selbstvergessender Liebe zu seinem Vaterlande aufging, die er, gesinnungstreu, mit dem Märtyrertode besiegelte.

Voltaire sagt in seinem „Zeitalter Ludwig's XIV.“ von ihm: „Holland wurde zu dieser Zeit von Johann de Witt regiert, einem Manne, in die Freiheit seines Vaterlandes verliebt und ganz der Einfachheit und Bescheidenheit republikanischer Sitte ergeben. Er hielt nur einen Bedienten, nur eine Magd, und ging im Haag in der schlechtesten Kleidung zu Fuße einher, während in den Verhandlungen Europa's sein Name neben denen der mächtigsten Könige genannt ward. Ein Mann, unermüdllich in der Arbeit, voll Weisheit und Geschicklichkeit in den Geschäften, vortrefflicher Bürger, großer Politiker, welcher,“ setzt der berühmte Philosoph naiv hinzu, „dennoch zuletzt sehr unglücklich wurde.“

In Folge der von Cromwell ausgegangenen Schiffahrts-Navi-